

# Kunstauktionshaus WAHLISS

WIEN, I., Kärntnerstraße 17.

## GROSSE KUNSTAUKTION

am 18., 19., 20. und 21. April 1921

Besichtigung täglich von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags

### GEMÄLDE

von Defregger, Fr. A. Kaulbach, Kriehuber, Waldmüller, Hans van Aachen, Joh. Chr. Brand, Baptista Zelotti, Führich, Guercino, Johann Hartmann, Mieris, Piglheim, Bramer, Joh. Nep. Rauch, van der Herp, Schilcher usw.

Erstklassiges Empiremobiliar

Gobelins, ein Goldklumpen um 1700, Goldemailedosen, Porzellan usw.

Nr. 73, Göbel, Bei der Großmutter, K 11.000; Nr. 74, Georg und Rami van Haanen, Winterlandschaft, K 57.000; Nr. 75, Hildebrandt, Kinder am Strande, K 13.000; Nr. 76, Vlastimil Hofmann, Hl. Familie, K 30.000; Nr. 77, Hoguet, Landschaft, K 130.000; Nr. 78, Rud. Huber, Gestütshof, K 39.000; Nr. 79, Isabey, Hafensicht, K 74.000; Nr. 80, Ad. Kaufmann, Landschaft, K 15.000; Nr. 81, Jos. Lauer, Alpenblumen, K 24.000; Nr. 82, Ders., K 27.000; Nr. 83, Maes, Junges Mädchen, K 77.000; Nr. 84, C. Marko d. Ä., Küstenlandschaft, K 265.000; Nr. 85, Ders., Venus und Amor, K 90.000; Nr. 86, Max, Entsagung, K 165.000; Nr. 87, Erwin

Pendl, Wien, K 22.000; Nr. 88, Pettenkofen, Interieur K 22.000; Nr. 89, Ders., Windhund, K 19.000; Nr. 90, Pischinger, Der treue Hund, K 28.000; Nr. 91, Quittner, Mondlandschaft, K 12.000; Nr. 92, Saar, Damenporträt, K 31.000; Nr. 93, Karl Schindler, Tiroler Bauer, K 5500; Nr. 94, Schweningen, beim Vogelhändler, K 32.000; Nr. 95, Fr. von Stück, Der Mörder, K 200.000; Nr. 96, Otto v. Thoren, Schafherde, K 75.000; Nr. 97, Vershuur, Im Stall, K 16.000; Nr. 98, Vöschel, Landschaft, K 23.000; Nr. 99, Waldmüller, Furcht vor dem Gewitter, K 700.000; Nr. 100, Wenger, Beim Brunnen, K 24.000.

### Chronik.

#### AUTOGRAPHEN.

(Hohe Preise für Autographen und Frühdrucke.) Aus Leipzig wird uns geschrieben: Bei Oswald Weigel fand eine Versteigerung von Autographen, Frühdrucken und seltenen Büchern statt, wobei sehr hohe Preise erzielt wurden. Die Pergamenthandschrift „Leben der Christiana Ebnerin“ aus dem Jahre 1344 wurde mit M 3700 zugeschlagen, zwei Briefe Friedrichs des Großen brachten zusammen M 515, zwei Briefe Bazaines M 500, ein Brief Napoleons III. an Bazaine M 205, ein Schreiben Tillys an den Bürgermeister von Wimpfen M 300, ein Brief Hamanns M 300, zwei Briefe und eine Komposition von Liszt M 255, Wagner über das Aufführungsrecht des „Fliegenden Holländers“ M 450, eine Quittung Wagners M 200, Zwei Briefe Arndts gingen für M 145 an das Germanische Museum in Dürnberg. Besonders hoch stiegen die Preise für Goethe und seinen Kreis: Goethe an Willemer M 4000, Goethes Mutter an Crespel M 5000, Jean Paul M 420, Sophie La Roche

M 305, Lavater M 240, Elise v. Türckheim (Lili) M 3000. Ferner wurden bezahlt für über 100 Briefe der Luise Mühlbach M 750, 4 Briefe Platens M 360, mehrere Gedichte Rückerts M 340, einen Brief Tolstois gegen den Kriegsdienst M 1700. — Von Frühdrucken brachten das botanische Werk von Brunfels aus dem 16. Jahrhundert M 1615, Albrecht Dürers Bücher „von der menschlichen Proportion“ M 1250, Gesnerus Geschichte der Tiere M 1030 und Tierbuch M 1050, Orcus sanitatis M 3100, Ortolff v. Bayrland Arzneibuch M 4250, das Kräuterbuch von Blackwell M 2500. — Die folkloristischen Jahrbücher von Krauß „Anthropophyteia“ 10 Bände wurden mit M 3000 bezahlt, das Wappenbuch von Siebmacher, in Nürnberg von 1854 bis 1920 in 71 Bänden erschienen, mit M 10.150.

(Eine russische Briefsammlung.) Laut einer Meldung des Berliner „Golos Rossii“ hat Professor Darmstädter der Preussischen Staatsbibliothek eine reichhaltige Sammlung von Briefen führender russischer Persönlichkeiten aus den letzten